# Orte Gottes um Menschen zu begegnen

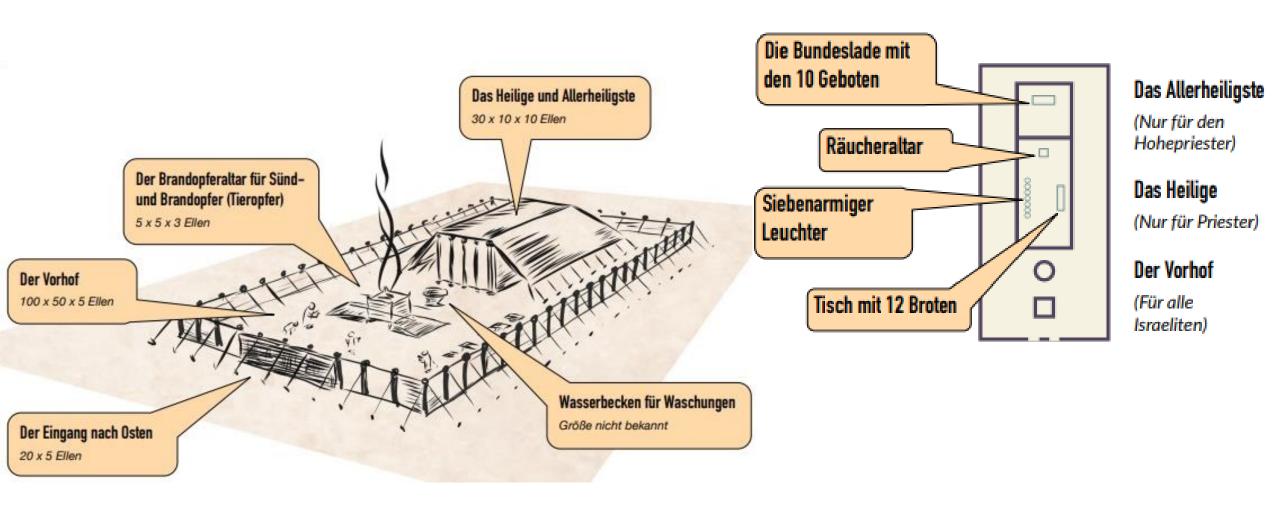
### **1. Der Garten** (1.Mose Kapitel 2 + 3)

- von Gott gepflanzt, durch Gott gewachsen (1.Mo. 2,7-8)
- viele Bäume, schöne Bäume, mit verlockenden Früchten (1.Mo. 2,9)
- Wasser: ein großer Strom, der sich in vier Fluss-Arme teilt (1.Mo. 2,10-12,3-15)
- Gold, kostbares Harz und Edelsteine (1.Mo. 2,11+12)
- Gott tritt mit dem Menschen in Kontakt
  - der Mensch wird in den Garten hineingesetzt (1.Mo. 2,7+15)
- der Mensch hat Aufgaben:
  - den Garten zu bebauen und zu bewahren (1.Mo. 2,15)
  - den Tieren Namen geben; Gott bringt die Tiere zum Menschen (1.Mo. 2,19)
- einzige Regel: nicht vom Baum der Erkenntnis essen (1.Mo. 2,17)
- Gott begegnet dem Menschen persönlich (1.Mo. 2,16+17, 3,8-24)

### 2. Das Zelt der Begegnung (2. Mose Kapitel 25-31, 35-40)

- die Israeliten sollen Gott "ein Heiligtum" machen (2.Mose 25,8)
- Gott gibt Mose ganz genaue Anweisungen wie dieser Ort auszusehen hat
- zentrale Elemente: die Wohnung / das Zelt / die Stiftshütte, die Bundeslade, ...
- Gott befähigt die Menschen zur Herstellung (2.Mo. 31,1-6 + 35,30-35 + 36,1-7)
- Mose gibt dem Zelt den Namen: Zelt der Begegnung / Stiftshütte (2.Mo. 33,7)
- Einweihung; Gott "bekennt" sich zu seinem Heiligtum (2.Mo. 40,1-38)
- der Ort an dem:
- Gott sichtbar bei seinem Volk wohnte
- geopfert wurde
- das Volk zusammen kam
- Recht gesprochen wurde
- **Gott mit Mose sprach** (u.A. 2.Mo. 33, 8-11)
- transportables Heiligtum
- während der Wanderung "in der Mitte der Stämme" (4. Mose 2)
- nach der Ankunft im versprochenen Land an verschiedenen Orten (Josua 6, Josua 9,6, Josua 18,1, 1.Sam. 4-7,1, 1.Sam. 21 1-6, 1.Chro21,29, 2.Chr. 1,3-6, 2.Chr. 5,4-9)

## 2. Das Zelt der Begegnung (2. Mose Kapitel 25-31, 35-40)



## 2. Das Zelt der Begegnung (2. Mose Kapitel 25-31, 35-40)

- Nachbau in Originalgröße durch das Bibel-Center Breckerfeld
- seit 1995: im Timna-Park in Israel



# 3. Der Tempel (1.Könige 6 + 7,13-51, 2.Chronik 3 - 5,1)

- König Salomon gibt den Bau in Auftrag (u.A. 1.Könige 6,1+2)
- Salomon bestimmt die Details (u.A. 1.Könige 6,3-10 und 14-38, Kap. 7, 12-51)
- sehr prunk- und prachtvoll
- ein sehr großes Bauwerk
- viele Details der Stiftshütte werden übernommen
- große Einweihung des Tempels (1.Könige 8, 2.Chronik 5,2-7,10)
- Gott nimmt das Haus an, er zieht ein (1.Könige 9, 1-3, 2.Chronik 5, 13-14, Kap. 7,1-2)
- Gott wohnt im Tempel sichtbar bei seinem Volk
- Ort für Opfer
- Ort der Zusammenkunft
- nach dem Tod von Salomon: die Israeliten wenden sich von Gott ab; u.A.:
  - Plünderung durch die Ägypter (1.Könige 14, 25+26)
  - König Ahas nimmt Geräte weg (2.Könige 16, 7-9, 17+18 und 2.Chronik 28, 24+25)

3. Der Tempel (1.Könige 6 + 7,13-51, 2.Chronik 3 - 5,1)

ca. 1005 v. Chr.: Einweihung des 1.Tempel / Tempel Salomons

ca. 586 v.Chr.: vollständige Zerstörung des Tempels durch die Babylonier

ca. 520 v.Chr.: Aufforderung zum Wiederaufbau des Tempels; Haggai

(u.A. Hag. 1,8)

ca. 515 v.Chr.: Einweihung des unter Haggai, Sacharia und Serubbabel

wiederaufgebauten Tempel (Esra 6, 14-18)

2.Tempel / Tempel Serubbabels

ca. 21-19 v.Chr.: Erneuerung, Umbau, Erweiterung und Neugestaltung des

**Tempels** 

3.Tempel / Herodianischer Tempel

70 n.Chr.: Zerstörung des Tempels durch die Römer

### 4. Persönliche Begegnungen von Gott mit Menschen

- Gott spricht zu Menschen: direkt- und indirekt
- von Anfang an ... zum Beispiel:
  - **Noah** (1.Mose 7 und 9)
  - **Abraham** (u.A. 1 Mose 12)
  - Menschen; z.B. Eltern von Simson (Richter 13), Hanna (1.Samuel 1)
  - Richtern, Priester und Propheten; z.B. Samuel (1.Samuel 3), Elia (1.Könige 19)
  - zu den Jüngern (NT)
  - zu Paulus (u.A. Apg. 9) und seinen Helfern (Apg. 16,6)
    - ... bis heute...
- u.A. durch Träume, Engel, Menschen, durch hören -lesen und erkennen, Ereignisse, ...
- der Ort ist dabei für die Person und den Moment wichtig
- für uns heute ist der Ort nicht mehr wichtig
- nicht das WO sondern das WAS ist entscheidend!

## 5. Jesus auf der Erde - Gott begegnet Menschen persönlich

- Gottes Sohn, Jesus kam auf diese Welt
- Jesus, geboren in Armut
  - wächst heran, lebt als Mensch auf der Erde mit den Menschen
  - tritt öffentlich auf, tut Wunder
- Jesus hilft, heilt, lehrt
- Tod und Auferstehung: Jesus persönlich für Dich
  - Jesus starb am Kreutz von Golgatha
    - für Deine und meine Sünden
    - damit wir vor Gott schuldlos und gerecht sind
  - Jesus ist von den Toten auferstanden
    - Jesus hat den Tod überwunden
    - um Dir und mir ewiges Leben bei Gott zu ermöglichen

### 5. Jesus auf der Erde - Gott begegnet Menschen persönlich

Johannes 3,16 + 17

Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richtet, sondern dass die Welt durch ihn gerettet wird.

- Tod und Auferstehung: Jesus persönlich für Dich
  - Jesus starb am Kreutz von Golgatha
    - für Deine und meine Sünden
    - damit wir vor Gott schuldlos und gerecht sind
  - Jesus ist von den Toten auferstanden
    - Jesus hat den Tod überwunden
    - um Dir und mir ewiges Leben bei Gott zu ermöglichen

### 6. Das neue Jerusalem (Offenbarung 21 und 22)

Offenbarung 21, Verse 1 bis 6:

- 1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer gibt es nicht mehr.
- 2 Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabsteigen, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut.
- 3 Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen; und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.
- 4 Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.
- 5 Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sprach zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!
- 6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen! Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst!

### 6. Das neue Jerusalem (Offenbarung 21 und 22)

- das neue Jerusalem / die goldene Stadt; der zukünftige Himmel
- ein neuer Himmel und eine neue Erde (Off. 21,1)
- Gemeinschaft der Erretteten mit Gott, Heimat (u.A. Off. 21, 3+7, 27, Off. 22,5)
- kein Leid, kein Tod (Off. 21,4)
- Parallele zum Zelt der Begegnung: Zelt Gottes bei den Menschen (Off. 21,3)
- Parallelen zum Paradies: Fluss, Bäume, Gold und Edelsteine (u.A. Off. 22,1+2)
- Details auch vom Propheten Jesaja vorhergesagt (Jesaja 11 und Jesaja 65, 17-25)
  - Frieden; auch zwischen Menschen- und Tieren
- nach dem Garten/Paradies ein weiterer perfekter Begegnungs-Ort den Gott selbst erschafft

### -> Hoffnung